

Juli 2011  
erscheint  
am 01.07.2011

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 12, Nr. 7

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



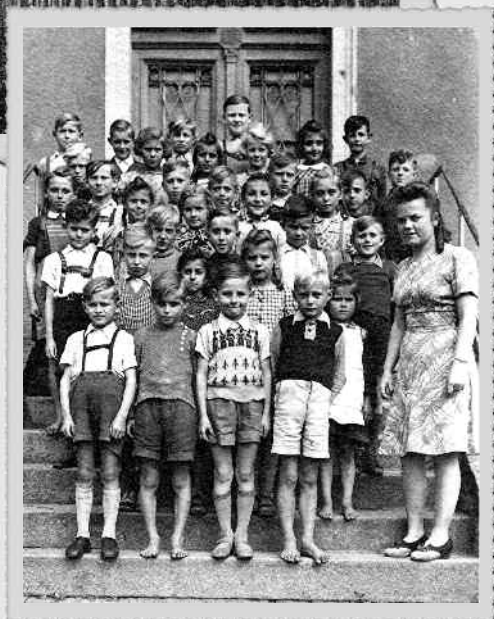
## 120 Jahre Schule in Niederlichtenau



*Historische Postkartenansicht,  
Archiv: Ingolf Klemm*

Tag der offenen Tür am Samstag,  
dem 02.07.2011, 09.00 – 12.00 Uhr

Grundschule Niederlichtenau  
Merzdorfer Straße 1,  
OT Niederlichtenau



*Klasse 4, 1949,  
Archiv: Ingolf Klemm*

### Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 06.06.2011

#### B 2011-46

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Christian Hübschmann zum Gemeindefeuerleiter der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Lichtenau zu.

#### B 2011-47

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Jan Neuhauß zum stellvertretenden Gemeindefeuerleiter der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Lichtenau zu.

#### B 2011-48

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule Lichtenau die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 16.2 – Ortterazzo – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Treppenspezi – Inh. Janos Balla, Schillerstraße 9 in 09599 Freiberg für eine Bruttosumme in Höhe von 45.574,80 EUR zu vergeben.

#### B 2011-49

Der Gemeinderat beschließt zum Investitionsvorhaben neue Mittelschule Lichtenau – Sporthalle einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 24.3 – Einfriedung/Toranlage Haupteingang – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Metallbau Raschke, Auerwalder Hauptstraße 74 in 09244 Lichtenau für eine Bruttosumme in Höhe von 34.304,15 EUR zu vergeben.

#### B 2011-50

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt mit einer Stimmenthaltung die Vergabe der Bauleistung Los 1 Baumeisterarbeiten zur Sanierung/Erfüllung von Brandschutzaufgaben an der Grundschule Auerwalde an den wirtschaftlichsten Bieter: Baugeschäft Gebrüder Meyner, Gottfried-Schenker-Str. 7 in 09244 Lichtenau zu einer Bruttosumme in Höhe von 43.236,36 EUR zu vergeben

#### B 2011-51

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt mit einer Stimmenthaltung die Vergabe für Bauleistungen Los 11 Elektroarbeiten zur Sanierung/Erfüllung von Brandschutzaufgaben an der Grundschule Auerwalde an den wirtschaftlichsten Bieter: elpross GmbH, Weststraße 86 in 09116 Chemnitz zu einer Bruttosumme in Höhe von 41.476,01EUR zu vergeben.

#### B 2011-52

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme die Aufhebung des Beschlusses B 2011 – 17 vom 15.03.2011 zum Finanzierungsplan für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens S 200, Verlegung bei Ottendorf aufgrund der veränderten Struktur der Finanzierung.

#### B 2011-53

Der Gemeinderat ermächtigt mit einem Stimmverhalten von drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung den Bürgermeister

die Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern Straßenbaumt Chemnitz und Gemeinde Lichtenau zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Zuge des Vorhabens S200 Verlegung bei Ottendorf zu unterzeichnen.

#### B 2011-54

Der Gemeinderat beschließt mit drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung nachfolgenden neuen Finanzierungsplan in den Haushaltsstellen 1.6903.9400, .3610, .3500 für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens S 200, Verlegung bei Ottendorf:

Jahr	Gesamtausgaben in EUR	Anteil SBA Chemnitz in EUR	Zuwendungsfähige Ausgaben in EUR	Beantragter Zuschuss in EUR	Eigenanteil Gemeinde in EUR
	HH-St. 1.6903.9400	HH-St. 1.6903.3500		HH-St. 1.6903.3610	
2011	110.470,70	10.424,14	100.046,56	75.034,92	25.011,64
2012	441.677,15	41.677,15	400.000,00	300.000,00	100.000,00
2013	73.612,86	6.946,19	66.666,67	50.000,00	16.666,67
Gesamt	625.760,71	59.047,48	566.713,23	425.034,92	141.678,31

Der Bau erfolgt unter der Maßgabe, dass der beantragte Zuschuss bewilligt wird.

#### B 2011-55

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch den 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet entlang der Straße Zum Naturbad in Niederwiesa“ Flurstücke Nr. 420/14; 420/15; 420/16, der Gemarkung Niederwiesa für eine ausschließlich gewerbliche Nutzung, die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt werden.

#### B 2011-56

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest,

1. dass durch die Aufstellung des Bebauungsplanes „Dresdner Straße/Feldstraße in Niederwiesa“ die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt werden.
2. Die Gemeinde zum weiteren Verfahren nicht beteiligt werden möchte.

#### B 2011-57

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beiliegende 1. Änderung der Verordnung über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2011.

#### B 2011-58

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 42.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben der Baumaßnahmen für die Krippe in der Kita Oberlichtenau in der Haushaltsstelle 1.4642.9400, zuzustimmen.

#### B 2011-59

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 56.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben für die Ausstattung Krippe in der Kita Oberlichtenau in der Haushaltsstelle 1.4642.9350, zuzustimmen.

#### B 2011-60

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 18.000 EUR für die Gebäu-

deunterhaltung der Grundschule Ottendorf in der Haushaltsstelle 0.2113.5000 durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 0.6300.5100 (Straßenunterhaltung) zuzustimmen.

#### B 2011-61

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der Anlage aufgeführten zweckgebundenen Zuschüsse an die entsprechenden Vereine vorbehaltlich der ordnungsgemäßen Verwendung auszuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Bescheide zu erstellen und bis spätestens Ende Juni 2011 an die Vereine zu versenden.

#### B 2011-62

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vertrag vom 12.05.2011 zur Übertragung des Kassengeschäftes zur 675-Jahr-Feier Ottendorf an die Firma M.K. Security, Marco Kern, Pappelweg 5 in 09244 Lichtenau gemäß Anlage 1 zu.

#### B 2011-63

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Ergänzung vom 26.05.2011 zum Vertrag vom 28.03.2011 zur Übertragung des Kassengeschäftes zur 675-Jahr-Feier Ottendorf an den Organisator Herrn Gert Eidam gemäß Anlage zu.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

### Neuer Ortsplan der Gemeinde Lichtenau – Stand der Vorbereitungen

Im nächsten Jahr wird der Ortsplan der Gemeinde Lichtenau neu aufgelegt. Nach den Erfolgen der ersten 3 inzwischen vollständig vergriffenen Auflagen, wird die 4. Auflage zusätzlich mit einer Wanderkarte ausgestattet. Hierbei haben in bewährter Weise ortsansässige Firmen die Möglichkeit, ihren Eintrag hinzuzufügen. Die ersten Gewerbetreibenden haben ihre Unterstützung bereits zugesichert. Im Juli wird der KDI Euroverlag gezielt auf Unternehmen zugehen um Partner für Firmeneinträge zu gewinnen. Hierzu beraten Sie Herr Manfred Opitz und Herr Jürgen Kraus gern. Besonders hervorzuheben ist der beabsichtigte Mehrwert durch die kar-

tografische Verknüpfung von Wegenetzen, Straßenkarten und Wanderwegen. Hierbei hat der Faltplan entscheidende Vorteile. Ich danke den Unternehmern die zum Gelingen des Ortsplanes beitragen.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Kontakt:** KDI Euroverlag e.K. Chemnitz  
Treffurthstraße 4 · 09120 Chemnitz · 0371/5903338  
chemnitz@euroverlag.de · www.euroverlag.de

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.06.2011

Der Bürgermeister informiert zur **675-Jahrfeier des Ortsteiles Ottendorf**, dass unser Landrat Volker Uhlig an der Öffentlichen Festveranstaltung mit anschließendem Freibieranstich am Freitag, dem 17.06.2011 teilnehmen wird. Zu dieser Veranstaltung wurden überwiegend Förderer und Sponsoren des Jubiläums eingeladen. Der Lichtenauer Gemeinderat hat seine Teilnahme bestätigt. Zu dem am Sonntag, 19.06.2011 stattfindenden Festumzug haben viele Bürgermeister unserer Nachbargemeinden ihre Teilnahme zugesagt. Auch unser Bundestagsabgeordneter, Herr Marco Wanderwitz und unsere Landtagsabgeordnete Frau Iris Firmenich werden anwesend sein.

Im Rahmen der **Winterschadensbeseitigung an Staatsstraßen** soll die S 200 zwischen Ottendorf und Altmittweida eine neue Fahrbahndecke erhalten. Durch die vorgesehene Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln zur Winterschadensbeseitigung an kommunalen Straßen rechnet die Gemeinde mit zusätzlichen Einnahmen von jeweils ca. 33.000 EUR in den Jahren 2011 und 2012. Diese Mittel sollten vorzugsweise für Deckenerneuerung einzelner Straßenabschnitte eingesetzt werden, die danach in der Regel eine Haltbarkeit von rund 10 Jahren haben.

Auf Anfrage informierte uns das Straßenbauamt Chemnitz zum Sachstand bei der Planung des **Straßenbauvorhabens „S 204-Ausbau Ortsdurchfahrt Oberlichtenau“**. Leider konnte die vorgesehene Abstimmungsberatung mit der Planfeststellungsbehörde noch nicht durchgeführt werden, da die begrenzten Kapazitäten des Amtes überwiegend für Maßnahmen gebunden sind für die eine europäische EFRE-Finanzierung/Förderung vorgesehen ist. Man will sich jedoch auch für die Weiterführung der Planung bemühen.

Aufgrund von Schäden musste das **Brückenbauwerk Nr. 8** (Brückenbestandsverzeichnis der Ortschaft Ottendorf) in **Krumbach** vorübergehend auf eine Belastung von 1,5 t beschränkt werden. Die Gewölbebrücke aus dem Jahre 1890 wurde zwischenzeitlich repariert. Die Beschränkung konnte aufgehoben werden. Es wird vorgeschlagen, einen Ersatzneubau und die Einstellung des Vorhabens in den Finanzplan zu prüfen.

Aus dem europäischen **Förderprogramm ILE** (Integrierte ländliche Entwicklung) konnten, wesentliche **Straßenneubauvorhaben** in der Gemeinde gefördert werden. Dazu gehörten die **Ziegeleistraße** im Ortsteil Merzdorf, der **2. Bauabschnitt der Merzdorfer Straße** im Ortsteil Niederlichtenau und die begonnene Maßnahme **Karl-Hartig-Straße** im Ortsteil Auerswalde. Das Förderprogramm läuft noch bis einschließlich 2013. Die jährlich für das ILEK-Gebiet Sachsenkreuz+ zur Verfügung stehenden Mittel werden jedoch deutlich geringer. Die Budgets betragen:

für 2011:	3,24 Mio. EUR,
für 2012:	2,25 Mio. EUR
und für 2013:	1,1 Mio. EUR.

Allerdings müssen von dieser Gesamtsumme 1,7 Mio. EUR für die Förderung des Breitbandausbaus in den Ortsteilen bereitgestellt werden. Nach Beschluss des Koordinierungskreises sollen von den restlichen Mitteln 60 % weiterhin in Straßenbauvorhaben gelenkt werden. Die Gemeinde wird versuchen, die **Rathausstraße** und den **9. Bauabschnitt in der Oberen Siedlung in Auerswalde** mit ILEK-Mitteln zu finanzieren.

Auf Nachfrage informierte uns das Landratsamt Mittelsachsen, dass sie die begonnenen **Abrissarbeiten des Komplexes „Gasthof/Fleischerei Merzdorf“** unter Kontrolle halten. Ziel sei es, dass wegen der Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, der Abbruch schnellstmöglich weitergeführt und zum Abschluss gebracht wird.

Der Gemeinderat stimmte den Wahlergebnissen von **Gemeindevorleiter und stellvertretenden Gemeindevorleiter** einstimmig zu. Am 20.05.2011 wählten die Mitglieder unserer 5 Ortswehren den **Kameraden Christian Hübschmann** für weitere 5 Jahre zum Gemeindevorleiter. Dies ist seine 3. Amtszeit. Zum stellvertretenden Gemeindevorleiter wurde der Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau, **Kamerad Jan Neuhauf** gewählt. Er löst damit den bisherigen verdienstvollen stellvertretenden

Gemeindevorleiter Ralf Neubert ab. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Blumenstrauß, überreichte die Bestellsurkunden und wünschte sich eine Fortsetzung der bisherigen konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und den Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau.

Für die Sanierung und Umsetzung der **Brandschutzauflagen in der Grundschule Auerswalde** die in den Sommerferien 2011 realisiert werden sollen, wurden die Lose Baumeisterarbeiten und Elektroarbeiten vergeben.

Der Gemeinderat beschloss eine Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Chemnitz, die den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens vorsieht. Dieses soll im Zusammenhang mit dem **Straßenbauvorhaben „S 200 Verlegung bei Ottendorf“** planfestgestellt und realisiert werden. Da die Gemeinde für den Hochwasserschutz an Gewässern 2. Ordnung zuständig ist, hat sie einen Antrag auf Förderung gestellt. Damit könnte das ca. 600.000 EUR teure Hochwasserrückhaltebecken zu 75 % gefördert werden. Die gesamte Abwicklung des Baus, der Ausschreibung und Abrechnung erfolgt im Auftrag der Gemeinde durch das Straßenbauamt Chemnitz. Es wird davon ausgegangen, dass noch in diesem Jahr durch den Planfeststellungsbeschluss Baurecht geschaffen und mit dem Bau begonnen wird. Das gesamte Straßenbauvorhaben hat einen Wertumfang von über 8 Mio. EUR und wird mit EU-Finanzmitteln gefördert. Mit diesem Becken wird ein Hochwasserschutz von HQ 100 für den Ortsteil Krumbach möglich.

Der Gemeinderat beschloss die **1. Änderung zur Verordnung über das Öffnen von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen** im Jahr 2011. Von der Rechtsaufsicht wurde beanstandet, dass für die Öffnung sogenannte besondere regionale Ereignisse und Anlässe vorliegen müssen. Aus diesem Grund wird die Öffnung am Adventssonntag, dem 11.12.2011 eine neue Lösung und andere Formulierung gefunden.

*Fortsetzung nächste Seite*

Für den in den Sommerferien 2011 vorgesehenen **Umbau von Horträumen in Krippenplätze in der Kita „Zwergenland“ Oberlichtenau** wurde die Finanzierung der Baukosten durch einen Beschluss zur Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gesichert. Ein weiterer Beschluss sichert die Ausstattung und Ausrüstung mit krippenspezifischem Möbel und Inventar. Der Gemeinderat forderte eine strenge Kontrolle und Konzentration auf die unbedingt notwendigen Beschaffungen. Bedauert wurde, dass wegen der kurzfristigen Umsetzungsziele eine Beantragung von Fördermitteln nicht möglich war. Mit dieser Maßnahme sollen insgesamt nach Auszug des Hortes 17 neue Krippenplätze zur Verfügung stehen. In einem weiteren 2. Bauabschnitt könnten in den Räumen der jetzigen Bücherei weitere 12 Krippenplätze geschaffen werden. Für diese soll eine Förderung erreicht werden.

Ebenfalls in den Sommerferien ist es vorgesehen, in dem Gebäude der Grundschule Ottendorf ausgewählte Räumlichkeiten im 1. und 2. Obergeschoss mit neuen Fußbodenbelägen mit Trittschalldämmung auszurüsten. In diesem Zusammenhang werden die letzten Türen des Altbestandes gewechselt. Die Maßnahmen sind erforderlich, weil dadurch **zusätzliche Hortkapazitäten** im Schulgebäude gewonnen und damit den Eltern angeboten werden können.

In den Genuss der **Vereinsförderung für das Jahr 2011** kommen die Vereine, die einen aussagefähigen und vollständigen Antrag mit Unterlagen eingereicht haben. Vereine die keinen Kassenbericht (Einnahme-/Ausgaberechnung) vorgelegt haben und/oder ihre durchgeführten und geplanten Vereinsaktivitäten, die Mitgliederentwicklung, die Kinder- und Jugendanteile und vieles andere nicht dargestellt haben, konnten

bei der finanziellen Förderung keine Berücksichtigung finden. Insgesamt wurden an 12 Vereine der Ortschaften Auerswalde und Lichtenau 5.000 EUR Zuwendungen ausgeschüttet. Die für die Ortschaft Ottendorf zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 2.500 EUR werden 2011 zur Finanzierung der 675-Jahrfeier eingesetzt.

Da unsere seit 2000 geltende **Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung** von der Rechtsaufsichtsbehörde beanstandet wurde, befasste sich der Gemeinderat mit der entsprechenden Änderung und Neufassung. Kritik war, dass ausgewählte Satzungssteile „nicht bestimmt genug“ sind. Der Gemeinderat fand entsprechende Änderungen und Formulierungen. Die neue Satzung soll in der kommenden Gemeinderatssitzung im Juli 2011 abschließend beraten und beschlossen werden.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
08.06.2011



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juli 2011

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Karl-Hartig-Straße	30.05. bis 16.12.2011	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser/Abwasser/Kanalarbeiten/Straßenbauarbeiten
Am Kirchberg	04.07. bis voraussichtlich 25.7.2011 25.7.2012	halbseitige Sperrung PKW Anliegerverkehr über Saugasse	Verlegung Schmutzwasserkanal
<b>OT Ottendorf</b> Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) zwischen Ende 1. BA und Einmündung Bachgasse (Kita)	20.06. bis 12.11.2011	halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Stützwand 2. BA
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

Auf Grund von kommunalen **Straßeninstandsetzungsmaßnahmen** kann es bis 30.09.2011 zu teilweisen Verkehrseinschränkungen auf Gemeindestraßen kommen. Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

**Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme:** Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes

Auf Grund einer technischen Umstellung bleibt das Einwohnermeldeamt am **Freitag, dem 29.07.2011 komplett geschlossen.**

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Sehhilfe gefunden!

Im Zi. 1.06 wurde ein besonderes **optisches Instrument** für Sehbehinderte abgegeben. Der Eigentümer oder sein Bevollmächtigter wird aufgefordert den Gegenstand abzuholen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis, z.B. Schwerbehindertenausweis oder Brillenpass mit.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

# Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau



3. Tag der offenen Tür 2011

Am 02. Juli ist es wieder soweit !

14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem erlebnisreichen Nachmittag am und im Feuerwehr-Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau.

- Technik zum Anfassen
- Ausstellung alter und neuer Löschtechnik
- verschiedene Vorführungen zum Brandschutz
- Besichtigung des Gerätehauses
- Kaffee & Kuchen
- Spiele für Kinder (Hüpfburg, Zielspritzen ...)

u.v.m. ...

Für Speisen und Getränke ist gesorgt !!  
Deftiges vom Grill und vom Fass !!!!

Ihre  
Feuerwehr Oberlichtenau  
und der  
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.  
wünschen Ihnen viel Spaß.

## Erweiterung der Mobilfunkdienste in Lichtenau

Von der Deutschen Telekom wurden wir informiert, dass die bestehenden Telekommobilfunkmasten im OT Merzdorf und im OT Oberlichtenau (ehemaliges Heizhaus) mit dem Dienst LTE 800 nachgerüstet werden. LTE 800 ist der Nachfolger von UMTS und ermöglicht Telefon- und Datenverbindungen. Datenverbindungen sollen erheblich schneller werden. Wann die Umbauarbeiten abgeschlossen sein werden und welche technischen Geräte LTE 800 unterstützen, ist uns noch nicht bekannt. Parallel informieren wir in loser Folge über den Fortschritt des Breitbandausbaus in den unterversorgten Ortsteilen.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Einsätze der Feuerwehren in den Monaten April und Mai

- 02.04.2011, 14.28 Uhr OF Ottendorf, OF Krumbach  
Wiesenbrand Ottendorf
- 13.04.2011, 21.25 Uhr OF Oberlichtenau  
Brandmeldeanlage, BB Baumarkt Oberlichtenau Fehlalarm
- 13.04.2011, 22.13 Uhr OF Oberlichtenau  
Brandmeldeanlage, BB Baumarkt Oberlichtenau Fehlalarm
- 14.04.2011, 10.42 Uhr OF Oberlichtenau  
Person gestürzt/Betreuung bis Eintreffen Rettungsdienst
- 01.05.2011, 20.44 Uhr OF Auerswalde und OF Oberlichtenau  
Verbrennung von Baumverschnitt
- 30.05.2011, 18.30 Uhr OF Oberlichtenau  
Verkehrsunfall S 200

**Hübschmann**, Gemeindeführer

## Stev Theloke trainiert unseren Bademeister

### Beheiztes Becken in Garnsdorf bietet hervorragende Trainingsmöglichkeiten bei 25 °C

Stev Theloke war im Schwimmsport eine feste Größe: Bei Olympia-, WM und EM gewann der Chemnitzer zahlreiche Medaillen. Er sucht gern den Weg in das Sommerbad Garnsdorf, dieses Jahr hat er sogar einen besonderen Grund: Oliver Hellmich bat ihn um Hilfe. Unser Mitarbeiter im Sommerbad Garnsdorf, der seit einigen Jahren für Lichtenau bei den Deutschen Schwimmmeisterschaften startet und dabei schon einige Medaillen für uns aus dem Wasser holte, trainiert auch dieses Jahr wieder. Stev Theloke und Oliver Hellmich kennen sich noch aus alten Schwimmerzeiten. „Wir kämpften schon in der Freistilstaffel gemeinsam, aber soweit wie Theo als 16-facher Europameister habe ich es nie geschafft.“, verriet Oliver Hellmich, „Doch mein Ziel wäre, bei den Schwimmmeisterschaften im



Weltklassenschwimmer Stev Theloke (r) macht Oliver Hellmich (l) für die Deutschen Schwimmmeisterschaften fit

Einzel, es mal ganz oben auf's Treppchen zu schaffen. Da meine Konkurrenz zum Teil noch aus aktiven Leistungsschwimmern

besteht, kam mir mein alter Freund Theo mit seiner Schwimmcoachingschule in den Sinn um mich darauf optimal vorzubereiten.“ „Oliver Hellmich bat mich um ein paar Trainingsstunden um seinen Schwimmstil zu verfeinern. Als ehemaliger Leistungsschwimmer habe ich mich darauf spezialisiert Triathleten und Hobbyschwimmern die Schwimmtechniken beizubringen. Die gemeinsamen Einheiten mit Oli sind für mich als Trainer eine schöne neue Aufgabe“, kommentierte Stev Theloke. Nun ziehen Sie wenn es die Zeit erlaubt, gemeinsame Bahnen bei uns im Sommerbad.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Kontakt:** Stev Theloke  
Pelzmühlenstr. 11, 09117 Chemnitz  
www.stev-theloke.de, office@stev-theloke.de

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
www.gemeinde-lichtenau.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 18.07.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.08

### Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de  
Bilder: Bildrahmen Titelseite – Fotolia.com

### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: 0371/5289200  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 04. Juli** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 um 19.00 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

**Achtung: Das Rathaus bleibt am Donnerstag, dem 04.08.2011 geschlossen.**

### Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010  
Fax: 037208/80055  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 05.07.2011, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

##### Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)  
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

##### Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet  
(kein Telefon)

##### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481  
Montag: geschlossen  
Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr  
Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr  
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat  
13.30 – 20.00 Uhr

#### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**  
**Krankentransport**  
**Tel.: 03731/19222**  
**FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)**  
**Fax: 03731/32225**  
**E-Mail Leitstelle Freiberg:**  
[rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de](mailto:rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de)

#### Havarie Trinkwasser/

##### Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

##### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

##### Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

##### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

[www.erdgas-suedsachsen.de](http://www.erdgas-suedsachsen.de)

##### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

##### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/ifulg](http://www.smul.sachsen.de/ifulg)

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

##### Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

##### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Aktuelles → Waldbrandwarnstufen

[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) → aktuelle Wald-

brandgefährdung → Liste der Warnstufen

##### Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 18.07.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Veranstaltungsplan

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2011

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. 01.07. – So. 03.07.	23. Internationales Motorradcamp Krumbach	Motorradwiese Krumbach	Motorradfreunde Krumbach e.V.
Fr. 01.07. – So. 03.07.	Sportfest	Sportplatz 4 OT Niederlichtenau Brunnenstraße 12	SG 12 Niederlichtenau e.V.
Sa. 02.07., 14.00 – 20.00 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b> <b>Ortsfeuerwehr Oberlichtenau</b>	Ortsfeuerwehr Oberlichtenau Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Sa. 02.07., 09.00 – 12.00 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b> <b>120 Jahre Schule in Niederlichtenau</b>	Grundschule Niederlichtenau Merzdorfer Straße 1	Grundschule Niederlichtenau
So. 03.07., 10.00 – 16.00 Uhr	Besuchertag „Tag der Schauanlagen“	Besucherwerk „Wismutstolln“ Biensdorfer Straße 21	„Hilfe des Herrn“ e.V.
Mi. 06.07., 19.30 Uhr	Vortrag mit Dr. Steinbach zum Thema „Konflikte: Können wir noch miteinander reden?“	DGH Merzdorf Martinstraße 73	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
<b>Vorschau</b>			
Di. 23.08., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 14.10. Carl Ahner – Fotografie	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf galerie auerswalde
Fr. 26.08. – So. 28.08.	Straßenfest Niederlichtenau	An der Aue, OT Niederlichtenau	Siedlerverein Auenblick e.V.
Sa. 27.08.	Kinderfest	Gaststätte Siedlerheim Rudolf-Breitscheid-Straße 1	Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
So. 28.08.	Konzert Städtischer Musikverein Frankenberg/Sa.		Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
Sa. 03.09.	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Garnsdorfer Hauptstraße 116a Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
Di. 06.09., 14.00 Uhr	Auftakt zum 15. Auerswalder Dorffest Dorffest gemeinsam mit DRK Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde

Fr. 09.09. – So. 11.09.	15. Auerswalder Dorffest	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V.
So. 25.09. 12.00 – 18.00 Uhr	Herbstfest Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Mo. 03.10.	Fertigstellung Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum Kontakt	ehm. Rathaus Auerswalde Auerswalder Hauptstraße	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Di. 18.10., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 09.12. Kunst von Regina Bohmann, Helge Meerheim	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde
Sa. 19.11. – So. 20.11.	Rassegeflügelausstellung	Festplatz am Rittergut Auerswalde	Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V.
Sa. 03.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf		Feuerwehr Ottendorf
Di. 06.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
So. 11.12., 12.00 – 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Oli Park Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Di. 13.12., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 03.02.2012, Malerei von Angelika Zwarg	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde
Mo. 26.12., 10.00 Uhr	Öffentliche Mettenschicht VVK: ab 01.10.11	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de). Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!**

**Jubiläen 2011**      **5 Jahre Sonnenlandpark · 15 Jahre evang. Kita Sonnenschein OT Auerswalde · 20 Jahre Oli Park**  
**20 Jahre Multiagrar Claußnitz · 120 Jahre Schule in Niederlichtenau**  
**120 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Ottendorf · 675 Jahre Ottendorf**

<b>Gesund von A – Z</b>	<b>„Gesund von A – Z“, Anett C. Wagner</b>	<b>037208/4920</b>
So. 28.08., 15.00 – 19.00 Uhr	Trommelworkshop mit Imbiss	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do. 15.09., 19.30 Uhr	Gedächtnistraining und geniales Denken mit Beate Barthel	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo. 10.10., 18.30 Uhr	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Fr. 11.11., 19.30 Uhr	Human Design System – mit Anna Bahlinger-Cetin	Schulberg 7, OT Auerswalde
Sa. 12.11., 09.30 Uhr	Persönlichkeitsprofil, Potentialanalyse mit Anna Bahlinger-Cetin	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo. 12.12., 19.30 Uhr	Rund um die Nuss – Vortrag mit Elisabeth Köllner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So. 18.12., 14.30 Uhr	Wanderung auf den Spuren von E. Bilz mit Anett C. Wagner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau



## Weitere Informationen

### Die Gemeindebüchereien empfehlen:

#### Niederlichtenau

#### CORINNE HOFMANN

#### AFRIKA, MEINE PASSION

„Es muss ein Leben nach Afrika geben“, glaubt Corinne Hofmann nach Beendigung ihrer letzten großen Lesereise vor begeistertem Publikum. Sie nimmt sich eine „Auszeit“, bereist andere Länder und findet dennoch immer wieder vertraute Erinnerungsbilder und Anklänge an ihre zweite Heimat, an Afrika.

2009 begibt sie sich auf ihren ganz persönlichen Jakobsweg, auf eine 720 Kilometer lange Fußwanderung im Norden Namibias. Fernab jeglicher Bequemlichkeit und Zivilisation, begleitet von einem Tourführer und Lukas, dem für die zwei Lastkamele zuständigen Namibier, durchwandert sie die Kao-ko-Region und trifft dort auf das Nomadenvolk der Himba.

Der Wunsch von Corinnes Tochter, ihre afrikanische Familie kennenzulernen, führt zum Höhepunkt dieser reich bebilderten „afrikanischen Passion“.

#### MARGOT KÄBMANN

#### SEHNSUCHT NACH LEBEN

Margot Käbmann ist zurück. In ihrem neuen Buch schreibt sie über zwölf grundlegende Sehnsüchte: die Sehnsucht nach Liebe, nach Geborgenheit, nach Freiheit, nach Frieden. Das tiefe Verlangen nach einem Neuanfang, dem Loslassen-Können. Den Wunsch, dass Gott uns einen Engel schickt; dass wir inmitten des Trubels Zeiten der Stille und Oasen des Lebens finden. Dass uns Trost geschenkt wird, wenn wir trauern. Und letztendlich die Grundsehnsucht, die hinter allem steht: dass es einen Gott gibt, der uns hält, egal, wie tief wir auch fallen. Dass es einen gibt, der uns durchs Leben begleitet, wohin wir auch gehen.

#### Oberlichtenau

#### KATJA BÜLLMANN

#### EINE EINZIGE REISE KANN ALLES VERÄNDERN (FRAUEN ERZÄHLEN)

Auf Fotosafari in Kenia, mit dem Rucksack durch die Anden oder im Wohnmobil aufs

Geratewohl – jede Reise eröffnet neue Horizonte und verändert manchmal ein ganzes Leben. Katja Büllmann stellt Frauen on tour vor, die mutig genug waren, um noch einmal ganz von vorn anzufangen.

Frauen reisen anders – fünfzehn Lebenswege ins Glück, in ein anderes Land, für ein berufliches Ziel oder die echte Liebe.

#### SIMON BECKETT

#### LEICHENBLÄSSE

Bei seinem letzten Einsatz ist David Hunter nur knapp dem Tode entronnen. Nicht vollständig genesen, quält ihn die Frage, ob er seinen Beruf noch gewachsen ist. Bis ein alter Freund den Forensiker um Hilfe bittet: In einer Jagdhütte in den Smoky Mountains wurde ein Toter gefunden. Die Leiche ist bis zur Unkenntlichkeit zersetzt. Die Spuren sind widersprüchlich. Und David Hunter ist im Begriff, einen folgenschweren Fehler zu begehen...

**Martina Ranft,  
Jana Schrammel**



Nach der einstimmigen Wahl durch die Feuerwehrhauptversammlung und die Bestätigung durch den Gemeinderat wird die **neue Wehrleitung der Feuerwehr Lichtenau bestellt.**



Dr. Michael Pollok, Bürgermeister gratuliert **Christian Hübschmann (r)** zur 3. Wahl zum Gemeindefeuerwehrleiter.

**Jan Neuhaus (l)** tritt als **stellvertretender Gemeindefeuerwehrleiter** die Nachfolge von Ralf Neubert an. Er leitet zusätzlich die Ortsfeuerwehr Oberlichtenau.



**Vorfreude im OT Ottendorf**  
Die Kreisstraße wird für den Festumzug präpariert.

Mit humoristischen Puppen bereiten sich viele Anwohner auf die 675 Jahrfeier vor.



**Hort Auerswalde**  
Gewinn von zusätzlicher Grünfläche durch den Rückbau der Kläranlage.



Kunsausstellung der GTA Kinder



Hort und Grundschule Auerswalde.

Die Attraktion: Zuckerwatte



**120 Jahre Feuerwehr Ottendorf**  
Unsere Wehrleiter (v.l.) Holger Werner, Jörg Geyer, Jan Neuhaus, Christian Hübschmann, Konrad Lange, Tino Skupin

**2. Hoffest Auerswalde**







**Ausbau  
Obere Siedlung,  
8. BA**  
Tiefbauarbeiten  
an der  
Karl-Hartig-  
Straße.



**Kinderfest  
Kindertagesstätte  
„Zwergenland“  
OT Oberlichtenau**  
FFW Frankenberg  
demonstriert  
Menschenrettung  
über die Drehleiter.



**Mittelschule  
Lichtenau**  
Innenausbau  
der neuen  
Sporthalle.



## Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Änderung der Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2011 vom 16.03.2011

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010, SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, Seite 338 erlässt die Gemeinde Lichtenau nach Beschluss des Gemeinderates vom 06.06.2011 (B 2011-57) folgende 1. Änderungsverordnung:

#### § 1 Änderung des Titels

Die Verordnung erhält den Titel:  
*Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2011*

#### § 2 Änderung des § 3 mit folgendem Inhalt:

##### § 3 Verkaufsoffene Sonntage

#### 1) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen

1. Zum Bauernmarkt mit Herbstfest im Einkaufs- und Dienstleistungszentrum „Oli-Park“ wird abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnung von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 25.09.2011 zwischen 12 Uhr und 18 Uhr im Ortsteil Oberlichtenau gestattet.
2. Zur Verwirklichung der persönlichen Ziele und Freizeitwünsche im Vorfeld des Weihnachtsfestes wird anlässlich des traditionellen Weihnachtsmarktes

*mit Besuch des Weihnachtsmannes im Einkaufs- und Dienstleistungszentrum „Oli-Park“ die Öffnung von Verkaufsstellen abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG am Sonntag, dem 11.12.2011 von 12 Uhr bis 18 Uhr im Ortsteil Oberlichtenau gestattet.*

#### 2) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen

*Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums „Oli-Park“ wird abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG am Sonntag, dem 15.05.2011 die Öffnung von Verkaufsstellen im „Oli-Park“ von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr gestattet.*

#### § 3 Änderung von § 4 mit folgendem

**Inhalt:  
§ 4  
entfällt**

#### § 4 Inkrafttreten

Diese 1. Änderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 07.06.2011

– Siegel –

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

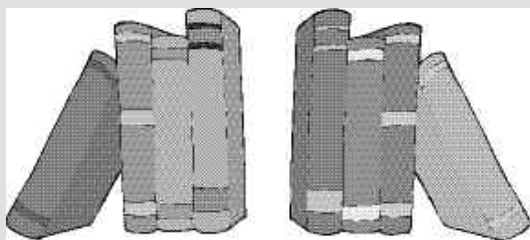
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Ihre Fahrbibliothek kommt 2011

**OT Auerswalde:** Auerswalder Hauptstraße 221,  
gegenüber Rittergut  
montags 15.45 – 17.15 Uhr  
18.07., 15.08., 12.09., 10.10., 07.11., 05.12.

**OT Krumbach:** An der Feuerwache, Dorfstraße 13  
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr  
27.07., 24.08., 21.09., 19.10., **Achtung: Freitag, 18.11., 14.12.**

**OT Ottendorf:** An der Bahnbrücke  
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr  
27.07., 24.08., 21.09., 19.10., **Achtung: Freitag, 18.11., 14.12.**



### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida  
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20, Telefax: 03 72 07 - 9 93 22  
Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

## Gratulationen

Zum **65. Ehejubiläum**  
wünschen wir Ihnen  
liebe Frau Lieselotte und  
lieber Herr Gerhard Naumann  
aus dem Ortsteil Auerswalde,

zum **60. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen  
liebe Frau und lieber Herr Roland Rodig  
aus dem Ortsteil Niederlichtenau,

zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen  
liebe Frau Martha und lieber Herr Gottfried Bergner  
aus dem Ortsteil Ottendorf

und Ihnen

liebe Frau Maria und lieber Herr Kurt Seelent  
aus dem Ortsteil Auerswalde

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der  
Gemeindeverwaltung und  
**Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**

## Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

### OT Auerswalde

Frau Marianne Geigler	96 Jahre
Frau Johanna Weißer	90 Jahre
Herrn Werner Türpe	85 Jahre
Herrn Werner Fritzsche	84 Jahre
Frau Irene Käßpler	84 Jahre
Frau Ruth Zeun	83 Jahre
Frau Gertraude Franke	82 Jahre
Herrn Achim Fritzsche	82 Jahre
Herrn Dr. Edmund Schmidt	82 Jahre
Herrn Felix Nietzpon	82 Jahre
Herrn Helmut Engelmann	82 Jahre
Herrn Joachim Franke	81 Jahre
Frau Marianne Seidel	81 Jahre
Herrn Heinz Mansel	81 Jahre
Herrn Egon Triemer	80 Jahre
Frau Helga Kraushaar	80 Jahre
Herrn Karl Mitzscherling	79 Jahre
Herrn Manfred Nestler	78 Jahre
Frau Inge Oelschlägel	77 Jahre
Frau Gisela Hunger	76 Jahre
Frau Christa Wedler	76 Jahre
Herrn Dieter Weinhold	76 Jahre
Herrn Heinz Seidler	76 Jahre
Frau Maria Fensl	75 Jahre
Frau Vera Härtig	75 Jahre
Frau Inge Gränitz	74 Jahre
Frau Johanna Herfter	74 Jahre
Herrn Christian Metzner	74 Jahre
Herrn Jürgen Friebel	74 Jahre
Herrn Gerhard Großer	73 Jahre
Herrn Gerhard Müller	73 Jahre
Frau Elfriede Fensl	73 Jahre

Frau Ingeborg Heppe	72 Jahre
Herrn Achim Köhler	71 Jahre
Frau Rosemarie Stumpf	71 Jahre
Herrn Karlheinz Willisch	71 Jahre
Herrn Helmut Werner	71 Jahre
Frau Monika Böhme	70 Jahre
Frau Sabine Bader	70 Jahre
Herrn Gerhard Broschinski	70 Jahre

### OT Biensdorf

Herrn Gerhard Sachse	82 Jahre
----------------------	----------

### OT Garnsdorf

Frau Ilse Wünsch	85 Jahre
Frau Gerda Käsemodel	83 Jahre
Frau Liane Damerow	78 Jahre
Herrn Herbert Gluba	78 Jahre
Herrn Günter Teichmann	76 Jahre
Frau Ruth Schumann	76 Jahre
Herrn Wolfgang Gluthmann	75 Jahre
Herrn Manfred Siebeck	74 Jahre
Frau Monika Flemming	71 Jahre

### OT Merzdorf

Herrn Helmut Thümer	78 Jahre
---------------------	----------

### OT Niederlichtenau

Frau Johanna Seifert	91 Jahre
Frau Ingeburg Burkert	83 Jahre
Frau Annelies Horn	78 Jahre
Frau Gerda Schuster	78 Jahre
Frau Christa Sengpiel	77 Jahre
Frau Irmgard Hübner	77 Jahre
Frau Ursula Förster	76 Jahre

Frau Traude Schmalfuß	74 Jahre
Herrn Harro Schubert	72 Jahre

### OT Oberlichtenau

Frau Elsbeth Grünert	91 Jahre
Frau Elsbeth Esper	90 Jahre
Frau Erika Mayer	80 Jahre
Frau Maria Skopp	79 Jahre
Herrn Rolf Beier	77 Jahre
Frau Renate Richter	76 Jahre
Herrn Heinz Meyer	76 Jahre
Frau Christa Boldt	75 Jahre
Herrn Johann Stark	75 Jahre
Herrn Claus Petermann	74 Jahre
Herrn Rolf Papistok	72 Jahre
Frau Helga Elischer	71 Jahre

### OT Ottendorf

Frau Gertrud Küchenmeister	86 Jahre
Herrn Karl Selbmann	85 Jahre
Frau Elfriede Lerche	83 Jahre
Herrn Gerhard Handrick	83 Jahre
Frau Ruth Richter	79 Jahre
Herrn Manfred Stumvoll	79 Jahre
Frau Brunhilde Irmscher	78 Jahre
Frau Jutta Tiebler	78 Jahre
Frau Gertrud Pönicker	78 Jahre
Frau Hannelore Borchert	77 Jahre
Frau Gisela Wissig	72 Jahre
Herrn Werner Rothe	71 Jahre
Frau Ingrid Stör	71 Jahre
Frau Renate Steger	70 Jahre
Frau Karin Preuße	70 Jahre
Herrn Siegfried Kertzsch	70 Jahre



## Kurz vorgestellt

### Innovation und Leidenschaft

Am 9. Juni 2011 trafen sich auf Einladung des Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) Altkreis Mittweida, Carmen Heiland, und der TESOMA GmbH über 30



Unternehmerinnen und Unternehmer beim BVMW Unternehmerabend im Gewerbegebiet Ottendorf.

Die TESOMA GmbH gehört zu den führenden Herstellern von industriellen Trocknersystemen. Sie ist Spezialist mit besonderem Know-how für das Trocknen, Fixieren, Kühlen und Veredeln von beschichteten Oberflächen. Des Weiteren hat die Entwicklung von Sondermaschinen an Bedeutung gewonnen. Die Produkte kommen weltweit in den Branchen der Glas- und Textilveredelung, der graphischen Industrie, der Solar- sowie in der Automobilindustrie zum Einsatz.

Hinter dem erfolgreichen Unternehmen stehen drei Geschäftsführer und Gesellschafter: Andreas Reger, Bernd Grille und Harald Fronk. Sie arbeiten gemeinsam, leidenschaftlich und mit hohem persönlichem Engagement an der Erfüllung ihrer



Ziele. Die 1993 gegründete Firma beschäftigt derzeit ca. 60 Mitarbeiter und ist Partner des BVMW im Altkreis Mittweida.

**Carmen Heiland**  
Leiterin Kreisverband

#### Kontakt:

BVMW Altkreis Mittweida  
Lichtenauer Weg 5  
09244 Lichtenau/OT Auerswalde  
Telefon: 037208 877977  
Telefax: 037208 2252  
Mobil: 0173 9891277  
E-Mail: carmen.heiland@bvmw.de  
Web: www.mittweida.bvmw.de

Das Trockner- und Fixierungs-know-how aus Lichtenau ist beeindruckend. Wir wünschen der Tesoma GmbH viel Erfolg bei der wirtschaftlichen Entwicklung und den Mitarbeitern alles Gute.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### „via regia – 800 Jahre Bewegung und Begegnung“

Zwischen dem 9. und 13. Jahrhundert verband eine besondere Straße Europa zwischen Frankfurt am Main und Breslau. Der Bedeutung der „Königsstraße“ in Sachsen widmet sich die 3. Sächsische Landesausstellung in Görlitz. Hierbei kooperieren die Staatlichen Kunstsammlungen mit den Görlitzer Museen. Zu sehen sind über 550 Exponate und Leihgaben. Sächsische Landesausstellungen greifen in größeren zeitlichen Abständen immer wieder besondere Aspekte der sächsischen Geschichte auf und präsentieren diese an authentischen Orten. Ein Stück sächsische Geschichte wird so besonders nachvollziehbar und stellt Lebenswelten übergreifende Zusammenhänge her.

#### Kontakt

Ausstellungsort Kaisertrutz Görlitz  
Platz des 17. Juni, 02826 Görlitz  
www.landesausstellung-  
viaregia.museum

#### Öffnungszeiten:

bis 31. Oktober 2011, täglich von 10.00  
bis 18.00 Uhr, Freitag bis 21.00 Uhr  
Tel : 0351/ 4914 2011  
Fax: 0351/ 4914 2001  
besucherservice@landesausstellung-  
viaregia.museum

### 20 Jahre Multi-Agrar Claußnitz GmbH



Am 20. und 21.05.2011 feierte Multi-Agrar Claußnitz das 20-jährige Bestehen. Über 300 Landverpächter waren am Freitagnachmittag der Einladung in das Festzelt gefolgt, um an der Festveranstaltung teilzunehmen. Das Hoffest am Samstag fand bei Beschäftigten, bei den Bürgern der umliegenden Gemeinden, bei Verpächtern und den Geschäftspartnern großen Zuspruch. Viele kleine und große Besucher waren von der Ausstellung von Landtechnik besonders begeistert. Eine Fotopräsentation zeigte die Entwicklung der Landwirtschaft der letzten 100 Jahre, insbesondere die letzten 20 Jahre der Multi-Agrar GmbH. Sehr viele Besucher nutzten die Möglichkeit zur Besichtigung der Milchviehanlage, der Biogasanlage und der Saatgutaufbereitungsanlage der Silotech

GmbH. Für die Unterhaltung der Kinder sorgten zahlreiche Animationen. Die Modenschau der Klasse 7a der Mittelschule Claußnitz war ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags. Sogar das Wetter hatte es gut mit uns gemeint.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten fand am Samstagabend eine Tanzveranstaltung für Belegschaft und Gäste im Festzelt statt.

#### Kontakt:

Multi-Agrar Claußnitz GmbH  
Burgstädter Str. 97b  
09236 Claußnitz

Tel: 03 72 02 / 8 00 10  
Fax: 03 72 02 / 8 00 24  
E-Mail: service@multi-agrar.de  
Internet: www.multi-agrar.de

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Besonders freuen wir uns darüber, wie viel Interesse unserem Unternehmen entgegengebracht wurde. Insbesondere danken wir für die Geldspenden unserer Geschäftspartner und Gäste zum Hoffest. Die Spendengelder haben wir am 01.06.11 den Kindergärten in Diethensdorf und Claußnitz übergeben.

**Uhlmann**  
Geschäftsführer

## Ehemaliges Rittergut in Niederlichtenau soll zu neuem Leben erweckt werden.

Das ehemalige Rittergut in Niederlichtenau sucht nach Jahren des „Tiefschlafes“ Investoren, welche es aus seinem „Dornröschenschlaf wach küssen“!

### Zur Geschichte:

1897 wurde das ehemalige Herrenhaus des sogenannten Rittergutes Niederlichtenau errichtet. Ursprünglich handelte es sich bei den Gebäuden um eines von mehreren Vorwerken des Rittergutes in Lichtenwalde. Als Vorwerk bezeichnete man früher ein vom „Hauptgut“ abgetrennter Teil mit eigenen Wirtschafts- und Wohngebäuden und in Abhängigkeit stehender, relativ selbständigen Verwaltung. Bis 1947 war es Wohn- und Verwaltungshaus des Gutsverwalters. Die Wohnung in der oberen Etage wurde von 1945 bis 1946 von dem sowjetischen Kommandanten bewohnt und 1948 kam das Haus im Rahmen der Landaufteilung in den Besitz eines Neubauern. Seit diesem Zeitpunkt wurden die im Haus befindlichen Räume bis 1953 durch 6 Umsiedlerfamilien genutzt. Im Jahr 1950 übergab der Neubauer das Haus der Gemeinde, die es bis 1953 verwaltete. Nach Gründung der LPG zog deren Verwaltung in die Räume des Erdgeschosses ein und die oberen Etagen wurden bis 1963 weiterhin für Wohnzwecke genutzt. Neben Büroräumen wurden eine Küche und ein Speiseraum für die Mitglieder der LPG und später auch für die Rentner eingerichtet. Die Nebengebäude wurden als Werkstätten genutzt und auf dem Gelände befand sich auch eine Tankstelle für den Fahrzeugpark der LPG. Mit dem Einigungsvertrag ging das Haus in die Treuhandverwaltung über. 2001 erwarb ein Investor aus den alten Bundesländern das Haus und das Areal mit den Nebengebäuden. Er beabsichtigte, eine Seniorenresidenz zu errichten, wobei das ehemalige Herrenhaus als Verwaltungsgebäude geplant war. Im Bereich der Nebengebäude sollte ein Neubau errichtet werden, wo die eigentliche Seniorenresidenz untergebracht worden wäre. Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, wurden alle Nebengebäude inklusive der Tankstelle abgerissen und deren Tankkessel entsorgt. Während dieser Zeit wurde auch mit der Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Herrenhauses begonnen.

Seit mehreren Jahren schlummert nun das teilsanierte Herrenhaus still vor sich hin und das Areal verwildert.

### Aktueller Entwicklungsstand:

Im Jahr 2011 entschloss sich der Eigentümer zum Verkauf. Dies ist grundsätzlich für das Herrenhaus sicher eine gute Entscheidung, da damit neue Möglichkeiten zur Nutzung eröffnet werden. Der Eigentümer wandte sich hinsichtlich des Verkaufes an das Immobilienunternehmen **REPPE & PARTNER IMMOBILIEN** aus Dresden. Der Eigentümer erklärte sich bereit, den Parkplatz Kirche/Friedhof mit ca. 1.250 m<sup>2</sup> und weiteren Verkehrsverkefährflächen an die Gemeinde zu veräußern. Damit werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, dass

die Gemeinde unter Umständen Fördermittel für den Ausbau der „Kirchgasse“ beantragen kann und mittelfristig dann der Parkplatz ausgebaut werden kann.

schiedene Konzepte anstreben. So prüft zum Beispiel ein Handwerksunternehmen die Sitzverlagerung nach Niederlichtenau, wobei neben den Büroräumen auch Wohn-einheiten in dem Herrenhaus entstehen sollen. Ein weiteres Konzept beinhaltet die Neubebauung mit einem speziellen Klinikum, welches sich harmonisch der Umgebung anpasst. Dabei würde das Herrenhaus als Verwaltungs- und Wohngebäude genutzt. Aber auch die Errichtung einer sozialen Einrichtung oder eine angemessene Bebauung mit EFH oder Reihenhäusern ist denkbar. Interessenten, welche gern ein eigenes Konzept auf dem Areal verwirklichen möchten oder aber, gemeinsam mit anderen Investoren, das Areal wiederbeleben möchten, können sich bei der Fir-

ma **REPPE & PARTNER IMMOBILIEN** @, Tel. 0351-4449416 oder 0174-1520215 melden.

Wir wünschen den Wiederbelebungsversuchen viel Erfolg. Der Gemeinderat hat die Entwicklungsabsichten für die Brache grundsätzlich positiv bewertet. Die Gemeinde wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten jede tragfähige Lösung unterstützen, die zu einer städtebaulichen Aufwertung führt und die sich in die vorhandene Umgebung einfügt.

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

### Kontakt:

**REPPE & PARTNER IMMOBILIEN**  
Ansprechpartner: Jörg Lehmann  
Neubertstraße 23 a, 01307 Dresden  
Tel.: 0351 444 94-16, Funk: 0174 1520215  
E-Mail: joerg.lehmann@repper.de

Gemeinde Lichtenau  
Ansprechpartner: Dr. Michael Pollok  
Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau  
Tel.: 037208 80010, Fax: 037208 80055  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

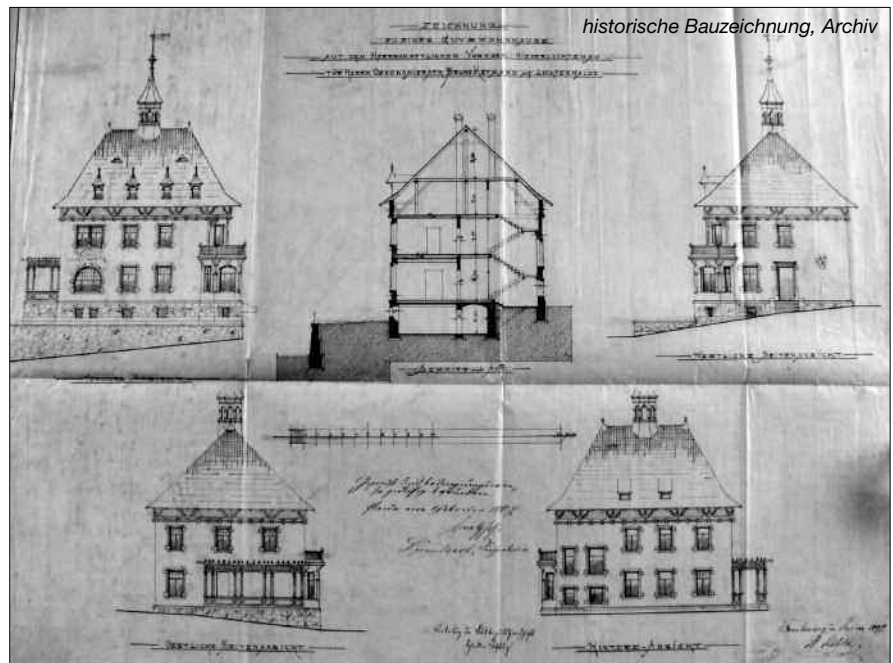


Auch mit dem Referat Denkmalschutz vom Landratsamt waren umfangreiche Gespräche notwendig, um gegenüber den potentiellen Investoren fundierte Aussagen hinsichtlich der Weiterführung der Sanierung treffen zu können. Durch den Heimatverein Auerswalde, Herr Klaus Jürgen Schmidt, konnten dazu historische Bau- und Archivunterlagen bereitgestellt werden.

Die Gesamtinvestition (Kaufpreis und Sanierungskosten) ist auf Grund des Denkmalschutzes entsprechend § 7i EStG bis zu 75% steuerlich abschreibbar. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Auflagen des Denkmalschutzes.

### Weitere Vorhaben/Nutzungsvarianten:

Auch das verwilderte Areal vor dem Herrenhaus soll einer sinnvollen Nutzung im Zusammenhang mit dem Verkauf zugeführt werden. Zu diesem Zweck ist es notwendig eine Ergänzungssatzung zu erlassen, wonach das Areal dem Innenbereich zugeordnet wird. Der Flächennutzungsplan muss ebenfalls geändert werden. Derzeit ist das Maklerunternehmen mit mehreren Interessenten im Gespräch, die ver-



### Unser Kindertag 2011

Gemeinsam mit den Eisenbahnfreunden Chemnitztal e.V. planten wir schon langfristige unseren diesjährigen Kindertag, denn es sollte ein besonderer Höhepunkt in diesem Schuljahr werden.



Leider begann unser Projekt am Morgen des 1. Junis mit Regenwetter, doch dadurch ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und starteten voller Erwartungen mit 2 Reisebussen der Fa. Dähne in Richtung Museumsbahnhof nach Markersdorf. Dort erwartete uns bereits Herr Helmert als diensthabender Bahnhofsvorsteher. Er verriet uns, welche „Haltestellen“ an diesem

Vormittag unsere Reiseziele werden sollten. Klassenweise gingen wir auf unsere „Rundreise“, die glücklicherweise regengeschützt verlaufen konnte. An einer Station durften wir die Modellbahnanlage besichtigen und erhielten Antwort auf allerlei Fragen. Mit dem Kultur-Freizeit-Ferien e.V. Lauchhammer bastelten wir mit Naturmaterial und fertigten Encaustickarten an. Viel Spaß gab es an der Station des Spielereuseums Chemnitz. Dort durften wir nach Herzenslust ganz viele Spiele ausprobieren. Das Solaris-Förderzentrum für Jugend hatte eine Wettkampfstrecke



aufgebaut, auf der jede Klasse seinen Solarmodellsuperraser ermittelte. Als Preis für unsere Sieger gab es Gutscheine für das Spielereuseum. Das spornte natürlich alle zusätzlich an. Außerdem konnten wir an dieser Station noch selbst Badeöl mischen und Schlüsselanhänger anfertigen. Leider musste auf Grund des Dauerregens die Draisine im Lokschuppen bleiben. Darauf hatten wir uns eigentlich besonders gefreut. Aber vielleicht können wir diese Fahrten irgendwann einmal nachholen. Dennoch gab es an diesem Vormittag keine Langeweile, denn jede „Haltestelle“ sorgte für Spaß und Kurzweil. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Helmert und seinem Team der Eisenbahnfreunde für die tolle Organisation des Kindertages bedanken. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an unsere Sponsoren: dem Containerbau Menzl, dem Landschaftsbau Steinbach & Richter GbR, der Zahnärztin D. Teichmann, der Fa. „Elli-Spirelli“ Wüstenbrand sowie dem Busunternehmen Dähne, die unseren Kindertag großzügig unterstützten. Danke sagen wir auch an unsere Muttis und Vatis vom Förderverein unserer Grundschule, die uns wieder mit Rat und Tat zur Seite standen.

**Die Schüler der Grundschule Ottendorf/M. Berger**

### Ottendorfer Grundschüler: Mit Spieltrieb und Entdeckergeist im Chemnitztal zu Gast Firmen aus Lichtenau ermöglichen erlebnisreichen Kindertag

Dank Unterstützung Lichtenauer Firmen verlebten die Schüler der Grundschule Ottendorf ihren Kindertag am 01. Juni voll Spiel und Spaß auf Museumsbahnhof Markersdorf-Taura. „Wir wollten unseren Kindern ihren Ehrentag auch in diesem Jahr auf ganz besondere Art gestalten“ erklärt Marita Berger, die Schulleiterin. „Dabei hatten wir die Idee mit dem Ausflug zum Museumsbahnhof an der alten Chemnitztalbahn.“ Die Eisenbahnfreunde aus Markersdorf überlegten nicht lang. Zusammen mit dem Spielereuseum aus Chemnitz, dem Schulmobil der Chemnitzer Solaris GmbH, einem Kulturverein aus Senftenberg und dem örtlichen Modelleisenbahnverein stellten sie für die vier Klassen vier Stationen zusammen. Lichtenauer Firmen übernahmen die Fahrt- und Materialkosten. Die Anreise von der Schule zum Bahnhof erfolgte mit dem Busunternehmen Frank Dähne. Dank der Spende von Container-Menzl konnte in der alten Wartehalle des Museumsbahnhofs durch jeden der rund 75 Schüler mit Naturmaterialien ein kleines Diorama und in Encaustic-Technik eine Einladungskarte gestaltet werden. Zahnärztin Dagmar Teichmann ermöglichte mit ihrer Unterstützung die große „Spielehölle“ des Chemnitzer Spielereuseums in der ehemaligen Güterverwaltung. Zahlreiche Groß- und Aktionsspiele standen für die

Kinder bereit und es wurde nach Herzenslust gespielt. Mit einer Zuwendung von Steinbach&Richter konnte schließlich die Anfahrt des Schulmobils mit Themeninhalt „Solartechnik“ ermöglicht werden. An einfachen Solarmodellen wurde die Nutzung der Sonnenenergie anschaulich gezeigt. Vor allem das Solarmobilwettrennen machte riesige Freude, auch wenn wegen des Regenwetters große Scheinwerfer als Sonnenersatz dienen mussten. Die Betreuer des Schulmobils hatten darüber hinaus viele wohl riechende natürliche Zutaten für ein Badeöl mitgebracht. Jedes Kind konnte sich so mit einer Pipette bewaffnet seinen ganz eigenen Duft kreieren. Ergänzt wurde der Kindertag schließlich durch die große Modelleisenbahnschau auf dem Museumsbahnhof Markersdorf-Taura. Eine ganze Halle voller Miniaturwelten bietet der Modelleisenbahnverein Markersdorf auf. Staunende Blicke wurden dabei jedem Schüler entlockt. Im Empfangsgebäude konnten die Kinder sich dann am Schienenpuzzle und an der geheimnisvollen Box versuchen. Einzig die Fahrt mit dem Museumsbahnzug der Eisenbahnfreunde Chemnitztal fiel wortwörtlich ins Wasser. „Aber das ist gleich ein guter Grund



in naher Zukunft wieder einen Ausflug zum Museumsbahnhof Markersdorf-Taura einzuplanen“ schaut Schulleiterin Berger voraus. „Denn mit Naturlehrpfad, Wasserkraftwerk und Straußenfarm warten noch weitere interessante Ziele an den Stationen der Chemnitztal-Museumsbahn.

**Robin Helmert**

#### Kontakt:

Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.  
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura  
Hauptstraße 100, 09236 Claußnitz  
Tel. 0178 24 77 34 6  
verein@chemnitztalbahn.de  
www.chemnitztalbahn.de

Liebe Lichtenauer,  
 in Abhängigkeit vom Baufortschritt im ehemaligen Auerswalder Rathaus, dem neuen „KONTAKT – Jugend- und Gemeinschaftszentrum Lichtenau“, halten wir am Auszug aus dem jetzigen Haus KONTAKT im Juli fest, auch wenn wir bis zum Redaktionsschluss dieser Amtsblatt-Ausgabe noch keinen festen Termin benennen können. **Aber**, wie wir öffentlich vor zwei Jahren gefragt haben: „Altes Rathaus – was wird nun 'draus?'“ stellt sich jetzt die Frage, **was aus dem ‚Alten Haus KONTAKT‘ wird**: Nun, das bestimmt der oder die künftige KäuferIn und wir bitten um Interessenbekundungen!

Seit Juni bilden Sabine Seidler aus dem Ortsteil Auerswalde und der Ottendorfer Jürgen Röbber unser „Bürgerarbeitsteam KONTAKT on Tour“, welches wir auf das Herzlichste begrüßen! Mit dem Modell „Bürgerarbeit“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales werden für anspruchsberechtigte BürgerInnen Erwerbsmöglichkeiten geschaffen, indem zusätzlich zu bisherigen Angeboten innerhalb von Kommunen weitere im öffentlichen Interesse liegende Tätigkeiten auch aus Mitteln der Europäischen Union gefördert werden. Bevor das neue Team einen regelmäßigen „Schreibplatz“

im AMTSBLATT bekommt, hier schon mal ihre ersten eigenen Vorstellungen:  
*„Wie bisher für jeden etwas, aber nicht nur in und für Auerswalde und nicht nur im ‚Haus‘ KONTAKT wollen wir Begegnungen zwischen Groß & Klein, zwischen Alt & Jung, den verschiedenen Vereinen und Interessengruppen ermöglichen. Wanderungen, sportliche Veranstaltungen, Vorträge, Filmtage und als Basis ein LeseCafé sind geplant. Wir stellen uns eine Zusammenarbeit mit KITA's, Schulen, Seniorentreffs vor und wollen jeweilige Dorfveranstaltungen und -feste mitorganisieren.“*

Sicher gibt es dazu noch Umfragen, aber gern erwarten wir **Ihre Anfragen!** Letzteres auch wegen weiterer **Näherei-Termine** betreffs Stoffbezügen für alte Stühle im neuen KONTAKT. Mit immerhin fast zehn Frauen startete auch dieses Projekt Anfang Juni. Weitere Informationen gibt es allemal beim wohl letzten **Frauengesprächskreis** im „alten“ Haus KONTAKT am Mittwoch, **06.07.**, 17 Uhr. Als Fachfrau spricht Tabea Nönnig aus Burgstädt zum Thema *„Wenn die Eltern alt werden – eine Herausforderung“*.

„C-pur“ macht Sommerpause und kündigt für den letzten Augustsonntag auf neuer Konzertbühne einen namhaften Liedermacher an...



Nun, *gehen Sie behütet* in den kommenden Ferien nach Möglichkeit selbst „on Tour“; wir waren es über Pfingsten in der Sächsischen Schweiz – auf dem Foto ein Teil der „Schiffsmannschaft“ –

und lassen sich *herzlich grüßen* von Ihrer Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V., Auerswalder Hauptstraße 129a, bald Nr. 193!

gez.: **Gerhard Schönherr**

## Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde ...

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

... heißt es seit dem 3. Juni einmal pro Woche auf dem Reiterhof in Oberlichtenau. Zusammen mit Nancy können sich unsere Tierliebhaber jeden Freitag erst um die Pferde kümmern und zur Belohnung ein wenig reiten. Wir danken **Frau Anett Fischer** dafür, dass sie sich regelmäßig Zeit nimmt und den Kindern somit die Möglichkeit gibt, eine Beziehung zu den Tieren aufzubauen und Verantwortung zu übernehmen. In wenigen Tagen beginnen die Sommerferien und dann warten noch viele weitere Angebote auf euch. Wann wir eure Vorschläge, wie zum



AG Reiterhof

Beispiel den Kinobesuch, die Fahrt zur Skaterbahn oder den Tag im Kuddeldadeldu durchführen, erfahrt ihr aus unserem Flyer zum Sommerferienprogramm. Den könnt ihr euch entweder bei uns oder aus der Gemeinde mitnehmen und aussuchen, was ihr machen wollt. Wie immer in den Ferien haben wir schon **ab 10.00 Uhr morgens** geöffnet. Abschließend bedanken wir uns noch bei allen Blutspendern, die am 23. Juni in unserer Einrichtung waren.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit!

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau  
 gez.: **Thilo Rasch und Franziska Bitz**

## Eigenheime für Lichtbrüter

Dass Hege und Naturschutz zur Jagd gehören, haben die Kinder der Grundschule Niederlichtenau unter Anleitung von Heinz Hoffmann und Ulrich Köhler, dem Vorsitzenden des Kreisjagdverbandes Freiberg gelernt. Sie haben mit den Schülern Nistkästen für Amseln, Drosseln und Rotschwänzen gebaut. Die Kinder erfuhren dabei Wissenswertes über die Nistsaison der Vögel. Lichtbrüter sind Vögel die Tageslichteinfall auf Eier und Junge bevorzugen.

Ulrich Köhler





## Kinderfest in der Kita „Zwergenland“ OT Oberlichtenau



ihre Tochter Jana tolle Bilder auf die Gesichter der Kinder. Bei den Wettspielen wurden Schnelligkeit, Kraft und Geschicklichkeit getestet. Die Hauptattraktion war natürlich der Einsatz unserer Oberlichtenauer Feuerwehr. Sie zeigte wie mit Hilfe einer Drehleiter auch aus der schwierigsten Ecke Menschen schnell gerettet werden können. Das war Aufregung pur, denn unsere Zwerge glaubten, dass nun ihr schöner Schlafraum verbrannt ist. So war am Montag der erste Blick, sind noch alle Liegen und Decken vorhanden. – Hurra, es war nur eine Übung. Geübt wurde auch beim Zielspritzen. Hier gab es großes Gedränge, denn der Preis war



Oberlichtenauer Feuerwehr. Es ist schön, wenn man sich aufeinander verlassen kann. Danke.

E. Pegorer, Leiterin

Einen Tag voller Überraschungen erlebten die Kinder der Kindertagesstätte Zwergenland anlässlich des Kindertages. Viele fleißige Hände machten diesen Tag zum großen Erlebnis für alle kleinen und großen Zwerge. Da war die Hüpfburg, eine Tombola und beim Kinderschminken gab es lange Schlangen. Hier zauberten Frau Kunze und

ein kleiner Feuerwehrhelmanhänger. Nach all den vielen Angeboten meldete sich der Hunger. Aus der Gulaschkanone gab es leckeren Wurstgulasch mit Makkaroni. Das Team der Kindertagesstätte Zwergenland bedankt sich herzlichst bei allen fleißigen Muttis und Vatis unseres Fördervereines und natürlich den Frauen und Männern der

## Senioren

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert:

Im Monat Juli 2011 finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 05.07.2011 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau.

Neue Telefonnummer: 01577/3300186

gez. R. Petermann

### Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8, in 09244 Lichtenau, OT Oberlichtenau lädt ein · Monat Juli 2011

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049

- **Dienstag, den 05.07.2011, 13.05 Uhr**  
Ausfahrt Barockgarten Großsedlitz, 27 EUR
- **Donnerstag, den 07.07.2011, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 14.07.2011 13.30 Uhr**  
Spielnachmittag – Kaffee, Brett- und Kartenspiele nach Lust und Laune

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:**

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: Kühnert

## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Kleingartenverein „Merzdorf“ e.V.

- Der Gartenverein Merzdorf besteht aus „Rudelsgrund“ und dem „Viehweg“ Merzdorf.
- Bei uns sind freie Gärten zu vergeben mit oder ohne Laube.
- Elektroanschluss ist vorhanden.
- Die Gärten haben eine Größe von 250m<sup>2</sup> bis 330m<sup>2</sup>.
- Wir freuen uns schon auf Euch.
- **Kontakt: Frau Seifert 037208 3925.**

Ines Seifert

### An alle Freunde des Tischtennisportes!

Wer hätte Spaß daran, bei uns im Verein, für 1 bis 2 mal pro Woche seine Fähigkeiten im Tischtennisport zu verbessern? Jeder ist willkommen, ob Mädchen oder Junge, Frauen wie Männer, Freizeitsportler oder sogar Interessierte, die unsere Mannschaften im Punktspielbetrieb verstärken wollen.

Bitte meldet Euch bei Sportfreund Jörg Zangl (037208 3593) bzw. Sven Schlafke (037208 4330) oder kommt ganz einfach zum Schnuppertrainig immer Donnerstags ab 18.00 Uhr in die Turnhalle Auerswalde.



Jörg Zangl



## 23. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp

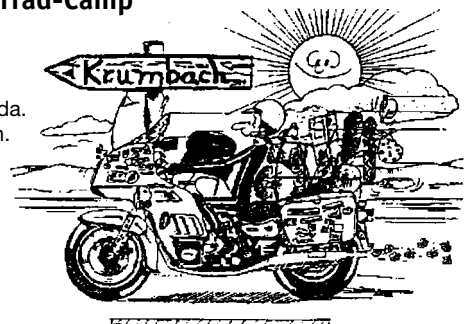
1. bis 3. Juli 2011

### „Das Motorradfahrerfestival“

mit: Disco, Livebands, Spielen, Lagerfeuer, Wettkämpfen, Showprogramm, Pokalverleihung, Feuerwerk und gemeinsamer Ausfahrt mit Mittagessen.  
Natürlich Musik und Gastronomie rund um die Uhr.  
Bademöglichkeiten im Fluss und großer Zeltplatz.

Anfahrt über A4 Chemnitz/Dresden  
Abfahrt Nr. 71 Chemnitz Ost/Mittweida.  
Ausschilderung „Moto-Camp“ folgen.

**Ausschreibung und Infos bei:**  
Motorradfreunde Krumbach e.V.  
Fabrikstraße 5, 09244 Lichtenau  
OT Krumbach  
Tel./Fax: (0049) 37206/ 73777  
Internet:  
www.motorradfreunde-krumbach.de



Gerd Vogel

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. · Minipokal 2011 in Auerswalde, 1. Wettkampf



v.hi.li.n.hi.re.: Emma Hilger, Nele Vollert, Charlie Sydow, Annalena Lohse  
vo.re.n.vo.li.: Amy-Cara Zschaage, Alina Rost, Lia Lippold, Lavinia Barby

Am 14. Mai 2011 fanden sich alle kleinen Turnerinnen des Turnkreises zum ersten Teil des Minipokals in der Turnhalle in Auerswalde ein.

Geturnt wurde in der AK 4/5, AK 6 und AK 7 an Boden, Balken, Sprung und Reck. Insgesamt 28 Turnerinnen aus 6 verschiedenen Vereinen zeigten den Kampfrichtern, was sie in den letzten Wochen trainiert haben. Für ein paar Mädchen war es der aller erste Wettkampf, aber auch die alten Hasen unter den ganz jungen waren nicht weniger aufgeregt. Für ATV Garnsdorf turnten unsere 8 jüngsten Turnerinnen.

In der AK 5 starteten für uns Alina Rost und Lia Lippold. Lia belegte einen guten 6. Platz und Alina erturnte sich die Bronzemedaille. In der AK 6 vertraten uns Charlie Sydow und Nele Vollert. Charlie Sydow erturnte sich einen 10. Platz und Nele gewann die Goldmedaille. Die AK 7 war mit 12 Starterinnen am stärksten vertreten. In dieser Altersklasse hatten wir vier Turnerinnen am Start. Dort gelang es uns gleich zwei Goldmedaillen zu erkämpfen. Die beiden Sieger waren Lavinia Barbie und Amy Cara Zschaage. Emma Hilger erturnte sich einen 10. und Annalena Lohse einen 12. Platz. Wir gratulieren für diese tollen Leistungen!

Im Herbst findet der 2. Pokaldurchgang statt. Dann geht es in die Endrunde, wer den Pokal mit nach Hause nehmen darf.

Heike Gypstuhl

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. · Pokalturnen Teil 1 am 21.05.2011 in Burgstädt



Am 21. Mai hieß es auf nach Burgstädt, um die ersten Punkte für das Pokalturnen zu sammeln.

Dieser Wettkampf besteht aus zwei Teilwettkämpfen. Einer findet im Frühjahr statt und der zweite im Herbst. Aus dem Gesamtergebnis werden dann im Herbst die Pokalsieger in den einzelnen Altersklassen ermittelt. In einem Vierkampf (Boden, Balken, Reck

und Sprung) stellten sich 19 Turnerinnen aus unserem Verein der Herausforderung und gingen hoch motiviert in die erste Runde und gaben ihr Bestmöglichstes.

Auch wenn der eine oder andere Fehler passierte, konnten wir mit sehr guten Ergebnissen nach Hause fahren. Dank den Organisatoren wurde ein zügiger Ablauf gewährleistet, was letztendlich allen zugutekam.

Hier die Ergebnisse:

### AK 8/9

Sayana Wollner	Platz 9
Yvette Höppner	Platz 13
Gina Sternitzke	Platz 15
Cäcilia Hofmann	Platz 16
Alisa Tesch	Platz 17
Tessa Neubert	Platz 24
Sarah Findeisen	Platz 25
Renee Weber	Platz 28

### AK 10/11

Camilla Ahner	Platz 2
Melanie Körner	Platz 5
Nadine Krutzsch	Platz 8

### AK 12/13

Julia Ignatzek	Platz 1
Vivienne Jonas	Platz 2

Jessica Richter	Platz 4
Jessica Philipp	Platz 5

### AK 14/15

Natalie Tittel	Platz 1
Claudia Meister	Platz 2
Josefine Schroeder	Platz 3

### AK 18+

Stefanie Friedrich	Platz 1
--------------------	---------

Heike Gypstuhl



## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Sächsische Meisterschaften männlich Einzel in Pirna am 15.05.2011

Nachdem im April insgesamt fünf Gerätturner des ATV Garnsdorf bei den Bezirksmeisterschaften die Qualifikationsnorm zum Landesfinale erfüllt hatten, standen am vergangenen Wochenende für diese Aktiven dann die Wettkämpfe um die Sächsische Meisterschaft im Gerätturnen an. In diesem Jahr fanden die Sächsischen Einzelmeisterschaften in Pirna statt. Der ausrichtende Verein in Pirna gewährleistete einen optimalen Wettkampf mit sehr guten Turngeräten und optimal eingehaltenen Zeitplan, was dem Niveau einer Sachsenmeisterschaft voll entsprach. In der AK 10/11 startete für uns Scott Sternitzke. Das Starterfeld war mit den besten Jungen aus den Regierungsbezirken Dresden, Leipzig und Chemnitz besetzt, was einen spannenden Wettkampf versprach. Scott belegte einen guten achten Platz. In der AK 14/15 KM V vertrat uns Richard Gypstuhl. Er kämpfte sich an den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringen, Sprung, Barren und Reck mit sehr guten Leistungen durch den Wettkampf und wurde mit einem



*v.l.n.re.: Dirk Fischer, Jakob Kolbe, Richard Gypstuhl, David Bauer, Scott Sternitzke*

vierten Platz, mit nur 0,05 Punkten hinter dem Dritt- und nur 0,3 Punkte hinter dem Erstplatzierten belohnt. Jakob Kolbe ging für uns in der AK 16/17 KM IV an den Start. Er turnte einen guten Wettkampf und belegte einen 6. Platz.

In der AK 18 – 29 KM IV starteten für uns die Turner Dirk Fischer und David Bauer. Das Starterfeld war sehr gut besetzt und so belegte David Bauer einen 12. Platz und Dirk Fischer einen 16. Platz.

**Heike Gypstuhl**

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. · Gaumeisterschaften weiblich in der Pflicht am 7. Mai 2011 in Annaberg und in der Kür am 8. Mai 2011 in Chemnitz



Bereits im Vorfeld hatten sich diese Mädchen zu den Kreismeisterschaften für die Gaumeisterschaften qualifiziert und



kämpften gemeinsam mit den anderen besten Turnerinnen aus den verschiedenen Kreisen in Annaberg und Chemnitz um den Gaumeistertitel. Das Leistungsniveau ist bei so einem Wettkampf sehr hoch und oft ist die Tagesform alles entscheidend, um bei den vordersten Plätzen mitreden zu können.

Unsere Mädchen turnten alle mit größter Konzentration und gaben alle ihr Bestes! Julia Ignatzek konnte sich in der AK 12/13 den 3. Platz erkämpfen und Stefanie Friedrich erturnte sich in der AK 18+ den 5. Platz. Somit haben sich beide für die Landesbestenmittlung Sachsens qualifiziert! Das ist eine Superleistung! Amy-Cara Zschaage ging als jüngste Turnerin aus unserem Verein an den Start und sicherte sich gleich einen 15. Platz in der AK 6/7 von insge-

samt 34 Starterinnen. In der AK 8/9 vertrat uns Gina Sternitzke und erturnte sich einen guten 11. Platz bei insgesamt 43 Turnerinnen. Camilla Ahner belegte den 20. Platz in der AK 10/11 bei insgesamt 42 Starterinnen. In der AK 12/13 vertraten uns ebenfalls noch Vivienne Jonas mit einem 17. Platz, Jessica Richter mit einem 21. Platz und Jessica Philipp mit Platz 30 bei insgesamt 37 Turnerinnen. Natalie Tittel verpasste mit nur 0,1 Pkt. Rückstand den Einzug in die Sachsenmeisterschaften und belegte den 7. Platz gleich gefolgt von Claudia Meister auf Platz 8. Den 11. Platz erturnte sich Sarah Buschner und Josefine Schroeder erkämpfte sich einen 14. Platz. Beide starteten ebenfalls in der AK 14/15. Auf diese Ergebnisse können wir mit großem Stolz blicken. Dazu gehört viel Training und Fleiß, sowie die Unterstützung der Übungsleiter, die mit Rat und Tat beiseite stehen und auch Eltern, die es ermöglichen, dass ihre Kinder regelmäßig zum Training kommen können und auch die eine oder andere Fahrt zu den Wettkampforten ermöglichen.

**Heike Gypstuhl**



## SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Fußball

### Saisonabschluss 2011

Ende Juni ging für die Nachwuchsmannschaften des SV Wacker 22 Auerswalde die erste Saison im neuen Kreis Mittelsachsen zu Ende. Wir konnten mit 5 gemeldeten Mannschaften fast alle Altersklassen besetzen und haben mit unseren Bambinis, welche montags fleißig mit Jürgen Leithold trainieren, noch eine 6. Übungsgruppe. Bei unseren Jüngsten im Spielbetrieb, den F-Junioren (Jahrgang 2002 und jünger), starteten 37 Mannschaften in 4 Staffeln um den ersten Kreismeister Mittelsachsens zu ermitteln. Unsere F-Junioren belegten in der Vorrunde Staffel 2 den 4. Platz. Die Jungen mit Betreuer Veikko Thiele beendeten die Saison mit dem 4. Platz in der Staffel 1 der Platzierungsrunde für die Plätze 9 – 24.

Bei den E-Junioren (01.01.2000 bis 31.12.2001) spielten 46 Mannschaften in 4 Staffeln. Unsere Mädchen und Jungen mit Betreuer Wilfried Engelmann qualifizierten sich nach der Vorrunde, für die Platzierungen 9 – 28, wobei am Ende in der Staffel 1 der 8. Platz belegt wurde.

37 Mannschaften kämpften bei den D-Junioren (01.01.1998 – 31.12.1999) um den Kreismeistertitel. Unsere Jungen, betreut von Udo Klötzner und Sven Kirmse, steigerten sich im Laufe der Saison. Nach einer doch eher schwachen Vorrunde wurden noch einige Siege eingefahren und man kam noch in der Platzierungsrunde Staffel 1 für die Plätze 25 – 37 unter die ersten drei.

Unsere B-Junioren (Jahrgang 94/95) gingen als Spielgemeinschaft Claußnitz/Auerswalde in der neuen Mittelsachsenliga auf die Punktjagd. Die guten Leistungen der Hinrunde konnten leider in der Rückrunde nicht mehr bestätigt werden und man hat am letzten Spieltag (nach Redaktionsschluss) keine Chance mehr auf den Kreismeistertitel.

Auch die A-Junioren (Jahrgang 92/93) spielten in der neuen Mittelsachsenliga. Hinter Siebenlehn, der SpG Penig/Burgstädt und der SpG Hartmannsdorf/Mühlau belegten wir einen recht guten 4. Platz. Bei einem Kader von nur 13 Spielern hatten wir des öfteren Probleme wenigstens mit 11 Spielern anzutreten. Im Kreispokalhalbfinale scheiterten wir durch

eigene Fehler in der Defensive und einer schlechten Chancenverwertung an der SpG Hartmannsdorf/Mühlau und somit wurde das Finale leider verpasst. Für die meisten Spieler der A-Junioren ist mit Beendigung der Saison, auch die Zeit als Nachwuchsspieler vorbei und wir hoffen das sie zahlreich im neuen Spieljahr die Herrenmannschaften verstärken. Alle Ergebnisse und die Tabellen findet man auf [www.kvf-mittelsachsen.de](http://www.kvf-mittelsachsen.de)

Ich möchte mich bei allen Trainern, Betreuern, Eltern und Großeltern bedanken, die es unseren Kindern und Jugendlichen Woche für Woche ermöglichen ihr Hobby „Fußball“ zu betreiben. Ein Dank auch an die Gemeinde für die hervorragenden Trainingsbedingungen, auch wenn es leider in den Wintermonaten noch das ein oder andere Problem wegen der überlasteten Turnhalle gibt. Damit die gute Entwicklung im Nachwuchsbereich gehalten und hier und da noch verbessert werden kann, suchen wir dringend Sportfreunde, die unseren Trainerstab verstärken.

**Rico Esper**, Jugendleiter

## SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen

### 7. Rochlitzer Gerätedreikampf

Während die einen in Annaberg-Buchholz um die Gaumeistertitel kämpften, turnten am 07. Mai in Rochlitz die großen und kleinen Turnerinnen und Turner zum 7. Rochlitzer Gerätedreikampf um die Punkte. Neben Rochlitz, Hainichen und Niederwiesa war ein starkes Starterfeld aus dem Leipziger Raum angetreten. Auch der SV Wacker 22 Auerswalde war stark vertreten und konnte einige Podestplätze mit nach Hause nehmen. In der AK 4/5 mussten Carolin und Leonie das erste Mal alle vier Geräte turnen. Sie gaben sich sehr viel Mühe und wurden mit dem 1. und 3. Platz belohnt. In der AK 6 erturnte sich Mia-Sue zu ihrem Geburtstag einen guten 5. Platz. Elina schaffte in der selben Altersklasse sogar den Sprung aufs Treppchen. Heidi fehl-

und Juliane wurde 7. In der AK 13 konnte Sabine für den SV Wacker 22 Auerswalde den Sieg erkämpfen. Ebenso siegte Stefanie R. in der AK 14+ und Carolin wurde 4. Ein Dank für diesen gelungenen Wettkampf geht an unsere fleißigen Trainerinnen und Kampfrichterinnen, ohne die eine Teilnahme mit so vielen Kindern nicht möglich gewesen wäre. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Eltern, welche daumendrückend den Wettkampf von der Tribüne aus verfolgten und den Fahrdienst nach Rochlitz übernommen haben.

### 1. Minipokal 2011

Am 14. Mai 2011 fanden sich alle kleinen Turnerinnen des Turnkreises zum ersten Teil des Minipokals in der Turnhalle in Auerswalde ein. Geturnt wurde in der AK 4/5, AK 6 und AK 7 an Boden, Balken, Sprung und Reck. Insgesamt 28 Turnerinnen aus 6 verschiedenen Vereinen zeigten den Kampfrichtern, was sie in den letzten Wochen trainiert haben. Für ein paar Mädchen war es der aller erste Wettkampf, aber auch die alten Hasen unter den ganz jungen waren nicht weniger aufgeregt. Für den SV Wacker 22 Auerswalde turnten unsere 6 jüngsten Turnerinnen. In der AK 4/5 konnte sich Carolin Neugebauer mit 33,55 Pkt. den ersten Platz erturnen. Obwohl Leonie Jahn gesundheitlich sehr angeschlagen war, siegte ihr Ehrgeiz und sie konnte sich den 4. Platz erkämpfen. Mia-Sue Haunstein und Elina Irmischer turnten in der AK 6 um die Punkte. Mit 31,35 Pkt. erreichte Mia-Sue einen Podestplatz. Elina erturnte sich 30,05 Pkt. und damit den 7. Platz. Die AK 7 war mit 12 Starterinnen am stärksten vertreten. Für uns erturnten sich Jette Sophie Ranft und Heidi Matthes einen sehr guten 4. und 6. Platz. Im Herbst findet der 2. Pokaldurchgang statt. Dann stellt sich heraus, wer den Minipokal mit nach Hause nehmen darf.



ten in der AK 7 leider nur 0,05 Pkt. zum Sieg. Diesen konnte Kevin in der AK 6/7 bei den Jungen aber für sich verbuchen. Einen guten Wettkampf turnten auch Carolin und Annika, welche mit dem 5. und 7. Platz belohnt wurden. In der AK 11 erturnte sich Stefanie K. 25,50 Pkt und somit einen 7. Platz. Für die großen Mädchen hieß es das erste Mal Kürübungen zu turnen. Das KM IV-Programm der Jugend wurde etwas vereinfacht. Dennoch ist es nicht leicht eine Bodenübung mit Musik zu turnen und eine ordentliche Stufenbarrenübung zu zeigen. Stefanie U. verpasste knapp das Podest. Hinter ihr erturnte sich Maxi als jüngste Kürturnerin einen sehr guten 5. Platz



### AK 4/5

1. Platz	Carolin Neugebauer	33,55 Pkt.
4. Platz	Leonie Jahn	28,65 Pkt.

### AK 6

3. Platz	Mia-Sue Haunstein	31,35 Pkt.
7. Platz	Elina Irmischer	30,05 Pkt.

### AK 7

4. Platz	Jette Sophie Ranft	35,25 Pkt.
6. Platz	Heidi Matthes	33,35 Pkt.

**Romy Knorr**

Alle weiteren Informationen findet ihr im Internet unter [www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde](http://www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde)

## Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

### Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbreger – Teil 4

Wenn wir die im Erbreger niedergeschriebenen Rechte und Pflichten lesen, stoßen wir immer wieder auf Begriffe, die uns heute nicht mehr geläufig sind. Nicht immer erklärt sich die Bedeutung verständlich aus dem Begriff heraus. Es wird deshalb versucht, einige Erläuterungen vorzunehmen:

In der letzten Veröffentlichung wurde mehrfach von Bauern und Anspannern gesprochen und zwischen ihnen unterschieden. Im Deutschen Rechtswörterbuch ist folgendes zu lesen: „Anspanner werden die Bauern genannt, welche soviel Feld besitzen, dass sie Zugvieh über die Zahl als sie zum eigenen Unterhalt bedürfen, halten und schuldig sind mit dem Vieh ... ihre Wagen- und Pflugdienste zu tun.“ Auch Begriffe wie „Handfröhner“ und „Pfarrfröhner“ waren zu lesen. Bauern mussten entweder Dienste mit Zugvieh (Anspanner) oder mit der Hand erbringen. Sie wurden dann als „Handfröhner“ bezeichnet. Pfarrfröhner hatten Dienste für den Pfarrer bzw. für die Kirche zu erbringen. Nachfolgend einige weitere Veröffentlichungen aus dem Erbreger:

#### **Bier und Bierabnahme**

Die Unterthanen durften zu Kindtaufen, Bauheben und „Wirthschaffen“ selbst Bier „einlegen“ (brauen). „Doch wenn der Erbherr Bier hat, müssen sie es bey selbigen nehmen.“

#### **Bierfahren**

„Die Anspanner sind gehalten, Wein, Bier und andere Nothdurft, so mit Gelde

erkauft werden muss, zu des Rittersitzes Gebrauch anzufahren.“

#### **Braudienste**

„Die Bauern und Gärtner müssen nach der Reihe zum Tischtruncke brauen helfen. Jährlich zu 10 Gebräuden, sie mögen zum Tischtruncke oder Verkauft gebräuet werden, sowohl die Handdienste verrichten als auch das darzu benötigte Holtz, und zwar zu jeden Gebräude vier tüchtige Claffter schlagen, hereinführen, setzen und tragen.“

Diese wörtlichen Abschrift enthält zwei Begriffe, die zu erläutern sind. Unter „Gebräude“ ist ein altes großes Volumenmaß für Bier zu verstehen. Im Allgemeinen war 1 Gebräude die Menge, die mit einem Ansatz gebraut wurde. Das Maß war regional sehr unterschiedlich.

1871 wurde in Sachsen ein Gebräude mit 94 Hektoliter und in Preußen mit 41 Hektoliter gerechnet. (Quelle Wikipedia)

„Claffter“ ist eine Maßeinheit und hat verschiedene Bedeutungen. Im Zusammenhang mit Holz ist es ein rechnerisches Raum-Maß. Die Maßeinheit ist auch hier regional sehr unterschiedlich. Aus dem Universallexikon von Zedler (1733) ist zu entnehmen, dass Breite, Höhe und Länge jeweils 6 Fuß (1 Fuß entspricht etwa 30 cm) betragen.

#### **Bret-Fahren und Bret-Klötzer**

„Die Bauern und Anspanner müssen die Bretter, so viel davon zur Haushaltung nötig, anfahren.“ Dafür müssen „Bauern

und Handfröhner Bret- und Schindel-Klötzer ausschneiden. Die Klötzer vor die Mühle aufreiben, auch die Bretter abtragen und aufschrenken, so viel zur Haushaltung erfordert wird“. Als Klötzer wurden geeignete Stammabschnitte bezeichnet.

#### **Brunnen und Quellen**

Das Wasser aus Brunnen und Quellen „auf der Unterthanen Wiesen“ mussten auf Verlangen des Herrschaft in den „Fischbach“ geleitet werden. Unter dem „Fischbach“ verstand man im Zusammenhang mit diesem Erbreger den Dorfbach und die Chemnitz, für die die Herrschaft das Fischereirecht hatte.

#### **Capauner**

„Deren werden jährlich von Garnsdorf 39 Stück gegeben.“ Den Begriff Capauner finden wir heute noch. Es sind Masthähne, junge Hähne, die mit 12 Wochen kastriert und gemästet werden.

#### **Feuer-Geräte**

„Jeder Unterthan ist schuldig eine Dachleiter und einen Feuerhaken zu halten.“

#### **Fisch-Holtz**

„Die Bauern und Handfröhner müssen das Fisch-Holtz, soviel zur Haushaltung nötig, machen.“ Im „Zedler“ (siehe oben) ist zu lesen: „Fisch-Holtz wird das klein gespaltene weiche Holtz, so man es zum Fische sieden gebrauchet, genennt.“

wird fortgesetzt

Klaus-Jürgen Schmidt



## Kirchennachrichten

### Grabpflege leicht gemacht

Die Friedhofsverwaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Auerswalde, Niederlichtenau und Ottendorf informieren:

Oftmals werden Anfragen nach Bestattungen in einer **Urnengemeinschaftsanlage** an uns herangetragen. Der häufigste Grund für diesen Wunsch ist die Entlastung der Hinterbliebenen; die Grabpflege soll keinem zur Last fallen. Doch gerade diese Pflege ist oftmals ein entscheidender Punkt, um den Verlust eines Angehörigen zu überwinden. Ein individuell ausgesuchter Ort mit selbst gewähltem Grabstein und der „Lieblingsblume“ des Verstorbenen rückt mit der Zeit in den Mittelpunkt der Trauerbewältigung. Dies ist auf einer Urnengemeinschaftsanlage nicht möglich, denn Sie haben keinen Einfluss auf die Gestaltung der Anlage und des Steines sowie auf die Lage des Grabes. Es besteht lediglich die Möglichkeit zur Aufstellung eines Blumenstraußes. Kränze, Schalen, Einpflanzungen etc. sind nicht erlaubt und werden von solchen Anlagen ggf. entfernt.

Doch auf unseren Friedhöfen bieten wir Ihnen sehr gute Alternativen an. Falls Sie keine Nachkommen haben, Ihre Familienmitglieder nicht am Ort wohnen oder Sie niemandem Ihre Grabpflege zumuten möchten, können Sie auch zu Lebzeiten sämtliche Grabpflegearbeiten in Auftrag geben. Das hat den Vorteil, dass Sie in Ruhe Ihre Wünsche, Bedingungen oder Begebenheiten überlegen, mit Angehörigen oder Bekannten besprechen, festlegen oder bestimmen können. Ihr Umfeld kann bei Eintritt des Todesfalles in Ruhe und Würde das Ereignis in Ihrem Sinn begehen, so dass störende Hektik und Unstimmigkeit vermieden werden. Wenn Angehörige das Grab pflegen ist oftmals nicht bekannt, dass die Hinterbliebenen die Pflege eines Grabes jederzeit dem Friedhof übertragen können. Ihre Angehörigen pflegen

das Grab so lange sie es können oder wollen. Ob Sie sich für eine Urnen- oder Sargbestattung in einer Einzel- oder Doppelgrabstelle entscheiden – Sie, bzw. Ihre Angehörigen bestimmen die Lage sowie die Gestaltung des Grabes selbst und suchen den Stein nach eigenem Geschmack aus. Die Aufwendungen für solch ein Grab sind häufig nicht höher als der Preis für die Stelle in einer Urnengemeinschaftsanlage. Bei einem Doppelgrab besteht die Möglichkeit, dass der Ehepartner später mit in diesem Grab bestattet werden kann. Die meisten Grabstellen können über 20 Jahre hinaus verlängert werden, so dass selbst Kinder und Enkel diese Stellen nutzen könnten. Nicht zuletzt lebt der ländliche Friedhof von dieser Vielfalt. Diese individuelle Gestaltung zu erhalten, ist auch eines unserer Anliegen.

Die Angebote und Möglichkeiten größerer Städte mögen anders sein, doch gerade in einer Zeit der Anonymisierung, Vereinheitlichung und des schleichenden Werteverfalls der Gesellschaft sollten uns individuelle Orte der Erinnerung besonders wertvoll sein. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Friedhofsverwaltung Pfarramt Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208 – 2530

Friedhofsverwaltung Pfarramt Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau, Tel.: 037206 – 2991

Friedhofsverwaltung Pfarramt Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208 – 2622 o. – 85838

gez.: **Katrin Plank**



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Frankenberger Kirche** zum Beginn des **Gemeindefestes der Schwesterkirchengemeinden Niederlichtenau und Frankenberg** unter dem dies-jährigem Thema: „Du bist mein Schatz!“

• **Montag, 4. Juli**, wird Eckhard Berger aus Chemnitz-Heinersdorf im Rahmen des **Frauenkreises 14.00 Uhr** im Pfarrhaus Auerswalde einen **Ton-Bild-Bericht von seiner langen Wanderung auf dem Jakobsweg nach Spanien** geben. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen (einschließlich Kaffeetrinken).

• **„Konflikte“**

kennen Sie nicht? → dann können Sie unten weiterlesen oder doch? → dann sind Sie herzlich eingeladen zu einem Vortrag mit Dr. Christa-Maria Steinberg, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie i. R. am **6. Juli 2011, 19.30 Uhr**, im **Dorfgemeinschaftshaus in Merzdorf**, zum Thema:

**„Konflikte: können wir noch miteinander reden?“**

**Wie Konflikte entstehen – wie man sie vermeiden oder (nicht) lösen kann.**

Der Eintritt ist frei.

• Auch in diesem Jahr laden wir **Dich zu Deinem persönlichen Sommer-Highlight ein!** Die Tage zwischen dem **12. August und 19. August 2011** könnten Dein **Leben verändern**. Das Missio-Camp ist ein Sommercamp für junge Leute von 14 bis 20 Jahren. Eine Woche lang Zeit mit Freunden, viel Action und Tiefgang. In diesen Tagen gehört die Strobel-Mühle niemand anderes als den etwa 250 MissioCampern. Auf dem Camp ist nichts normal! Den ganzen Tag mit Freunden zusammen sein, schlafen in blauen Röhren (den legendären Double Pipes), Geschirrspülen unter freiem Himmel und vieles mehr. Anmeldung und Infos unter: [www.missiocamp.de](http://www.missiocamp.de)

• In den Sommerferien fällt der **Leuchtturm am Freitag** der **Kirchgemeinde Niederlichtenau** aus.

• Der **Ev. Kindergarten „Sonnenschein“ Auerswalde** sucht für die Zeit ab 1. September eine Bewerberin für ein **„Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ)**.

• Haben Sie schon über eine **Patientenvorsorge (Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)** nachgedacht? Jeder sollte wissen, dass das Sorgerecht nicht automatisch beim Ehepartner liegt. Das sollte vor dem Ernstfall schriftlich geregelt werden. **Eine sehr ansprechende Neuausgabe der Christlichen Patientenvorsorge können Sie gern bei Pfr. Kaube in Auerswalde erwerben.**



*Gute und erholsame Urlaubstage zu Hause oder unterwegs wünschen Ihnen im Namen der Kirchvorstände und Mitarbeiter*

*Ihre Pfarrer der Gemeinde Lichtenau.*

**Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer**

**Pfr. M. Kaube**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: [kg.auerswalde\\_st\\_ursula@evlks.de](mailto:kg.auerswalde_st_ursula@evlks.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Pfr. L. Seltmann**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: [kg.niederlichtenau@evlks.de](mailto:kg.niederlichtenau@evlks.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Pfr. M. Fischer**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: [kirche.ottendorf@web.de](mailto:kirche.ottendorf@web.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr